

Piratenpartei ist für eine Direktwahl

JÜTERBOG | Die Mitglieder der Piratenpartei Brandenburg sprechen sich für eine Direktwahl des Landrates im Landkreis Teltow-Fläming aus. In einem offenen Brief appellieren sie an die Kreistagsabgeordneten, dem Antrag der CDU-Fraktion zur Wahl des Landrates zuzustimmen. „Die Ausdehnung des Demokratieprinzips auf alle gesellschaftlichen Bereiche steht für uns im Mittelpunkt“, heißt es. „Wir wollen nicht beim Ist-Zustand stehenbleiben, sondern Demokratie weiterentwickeln – zu einer vielfältigen Gesellschaft mit direkten Beteiligungsmöglichkeiten.“ Hierzu gehöre die Möglichkeit, den Landrat als „politisches Oberhaupt und Verwaltungschef des Kreises“ direkt zu wählen. „Mit einer indirekten Wahl durch die Kreistagsabgeordneten wird Ihnen diese Möglichkeiten in Teltow-Fläming für die nächsten acht Jahre vorenthalten, obwohl die neue Kommunalverfassung in wenigen Tagen in Kraft tritt“, ist in dem vom Vorstand unterzeichneten Brief der Piratenpartei zu lesen, deren Mitglieder aus dem Kreis im Landesverband Brandenburg organisiert sind. MAZ